



Deutscher
Übersetzerfonds



GOETHE
INSTITUT



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

LITERARISCHES
COLLOQUIUM
BERLIN LCB

Viceversa: Deutsch-Arabische Übersetzungswerkstatt Literarisches Colloquium Berlin 1.-7. Dezember 2024

Veranstaltet vom TOLEDO-Programm des Deutschen Übersetzerfonds, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. In Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Kairo.

Wir laden herzlich zu einer Übersetzungswerkstatt für das Sprachenpaar Deutsch / Arabisch ein. Sie bietet Übersetzer:innen aus dem Arabischen ins Deutsche sowie aus dem Deutschen ins Arabische die Gelegenheit, sich im kollegialen Rahmen über eigene Übersetzungsprojekte auszutauschen. Neben der konkreten Textarbeit an den eingereichten Übersetzungsprojekten werden grundsätzliche Aspekte der Übersetzungskunst diskutiert. Darüber hinaus gibt es Raum für Gespräche rund um die berufspolitischen Realitäten und Herausforderungen. Externe Referent:innen bereichern den Workshop durch Beiträge, die Einblick in ihre Arbeits- und Interessengebiete geben.

Die eingereichten Texte werden vorab an alle Teilnehmenden versandt, sodass jede:r sich mit allen Projekten auseinandersetzen kann und eine intensive textbezogene Arbeit möglich ist.

Erwünscht ist, dass die Teilnehmenden jeweils in Absprache mit der Werkstattleitung ein Kurzreferat zu einem übersetzungsrelevanten Thema halten.

Wir freuen uns über Bewerbungen sowohl von erfahrenen wie ausdrücklich auch von Nachwuchsübersetzer:innen.

Die Werkstatt ist offen für 10 Teilnehmer:innen. Geplant ist, dass drei davon aus dem, vom Goethe Institut-Kairo initiierten, Deutsch-Arabisch Übersetzungswettbewerb hervorgehen. Mehr Informationen dazu hier: www.goethe.de/viceversaarabisch

Werkstattleitung: Larissa Bender, Mahmoud Hassanein

Teilnehmerkreis: Übersetzerinnen und Übersetzer aller literarischen Genres (Belletristik, Theater, Essay, Lyrik, Sachbuch, Kinder- und Jugendbuch, Comic/Graphic Novel) mit den Sprachrichtungen A>D und D>A

Ort: [Literarisches Colloquium Berlin](#), Am Sandwerder 5, 14109 Berlin

Dauer: Sonntag, 01. Dezember bis Samstag, 07. Dezember 2024

Kosten: Teilnahme, Unterkunft und Verpflegung sind kostenlos, Reisekosten werden erstattet.

Bewerbungsschluss: 15. August 2024

Bekanntgabe der Entscheidung: Anfang September

Bewerbungsunterlagen:

1. kurze formlose Biobibliographie des Bewerbers/der Bewerberin (auf Deutsch oder Arabisch)
2. max. 5 Normseiten (30 Zeilen à 60 Anschläge, Schrift Courier New 12 P und Zeilennummerierung am linken Rand bei der deutschen, am rechten Rand bei der arabischen Übersetzung eines selbst gewählten Textes (Verlagsvertrag nicht erforderlich)
3. Kopie/Scan der entsprechenden Stelle des Originaltextes
4. kurze Charakterisierung von Autor·in und Werk, übersetzungsrelevante Fragen (je max. 1 Seite, auf Deutsch oder Arabisch)

Eine Teilnahme ist nur für die gesamte Dauer der Werkstatt möglich.

Bitte alle Bewerbungsunterlagen namentlich kennzeichnen und in getrennten Dateien (.doc, .docx oder .pdf) **per Email (auf Deutsch) einsenden** an (bitte immer beide E-Mail-Adressen):

mail@larissa-bender.de

mahmoud.hassanein@gmail.com

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung per Mail.

Weitere Informationen:

Deutscher Übersetzerfonds

Anna Schlossbauer

schlossbauer [at] uebersetzerfonds.de

www.uebersetzerfonds.de